

LafargeHolcim wichtiger Partner für Indiens längsten Strassentunnel

LafargeHolcim hat entscheidend zum Bau von Indiens längstem Strassentunnel beigetragen. Der im nördlichen Gliedstaat Jammu und Kashmir gelegene Chenani-Nashri-Tunnel wurde vergangene Woche von Premierminister Narendra Modi eingeweiht. Er reduziert die Reisezeit zwischen den beiden Städten Jammu und Srinagar um zwei Stunden und sorgt gleichzeitig dafür, dass Sicherheitsrisiken im Vergleich zur bestehenden Bergstrasse eliminiert werden können.

LafargeHolcims indische Gesellschaft Ambuja Cement hat eine massgeschneiderte Logistiklösung entwickelt, um die Lieferung von mehr als 300 000 Tonnen qualitativ hochstehenden Zements in die abgelegene Bergregion zu garantieren. Die Serviceteams von Ambuja Cement haben während der gesamten Projektlaufzeit technische Unterstützung bereitgestellt. Die Teams haben Versuche zur Zementmischung durchgeführt, um das optimale Design zu bestimmen. Die Ergebnisse haben bestätigt, dass die Festigkeit des Zements von Ambuja trotz der niedrigen Temperaturen unverändert blieb. Das Unternehmen hat zudem für Ingenieure Workshops zum Thema selbstverdichtender Beton durchgeführt und so deren Wissen und Expertise erweitert. Gleichzeitig wurde auf der Baustelle laufend Unterstützung bereitgestellt mit dem Ziel, Probleme möglichst schnell zu erkennen und zu beheben. Der Konzern hat ab 2010 Baustoffe für das Projekt geliefert.

LafargeHolcim ist zudem Partner einer Reihe von weiteren wichtigen Infrastrukturprojekten in Indien. Dazu gehören grosse Strassen- und Eisenbahnprojekte sowie die Z-Morh- und Qazigund-Banihal-Tunnelbauten, die alle ebenfalls im Gliedstaat Jammu und Kashmir liegen. Zu den weiteren Projekten gehören Stadtbahnen in Bangalore, Chennai, Delhi und Hyderabad sowie mehrere Wasserkraftwerke.

LafargeHolcim ist der weltweit führende Anbieter von Baustoffen für Tunnelbauten. Im vergangenen Jahr kam mit dem 57 km langen Gotthard-Basistunnel in der Schweiz, dem längsten Eisenbahntunnel der Welt, ein weiteres Grossprojekt hinzu. Der Konzern ist zudem in mehrere weitere Tunnelbauten in der Schweiz und in anderen Regionen involviert. Dazu gehören etwa neue Metrolinien in Lyon, Mailand und Kairo.

Über den Chenani-Nashri-Tunnel

Der neue Chenani-Nashri-Tunnel verfügt über eine 9 km lange Röhre, die in beide Richtungen befahren werden kann sowie über einen parallelen Fluchttunnel mit 29 Verbindungspassagen. Das Projekt gilt als eines der herausforderndsten Infrastrukturvorhaben in Indien in den letzten Jahren. Der Tunnel sorgt für mehr Strassensicherheit und reduziert Verkehrshindernisse. Diese entstanden zuvor auf der existierenden Bergroute durch unvorhersehbare Erdbeben, scharfe Kurven, liegende Fahrzeuge und Unfälle.

Über LafargeHolcim in Indien

LafargeHolcim ist einer der führenden Baustoffhersteller in Indien. Der Konzern verfügt mit ACC Limited und Ambuja Cement über zwei starke Marken und betreibt ein Händlernetzwerk, das über 100 000 Mitglieder zählt. Der Konzern hat eine ausgeglichene Präsenz im gesamten Land mit einer Zementkapazität von mehr als 60 Millionen Tonnen und einem Nettoverkaufsertrag von rund CHF 3 Milliarden im 2016. LafargeHolcim beschäftigt mehr als 13 000 Mitarbeitende in Indien.

Über LafargeHolcim

LafargeHolcim ist der global führende Anbieter von Baustoffen, der Lösungen für Handwerker, Bauherren, Architekten und Ingenieure auf der gesamten Welt entwickelt. Der Konzern produziert Zement, Zuschlagstoffe und Transportbeton, die bei unterschiedlichsten Projekten zum Einsatz kommen – vom Bau erschwinglichen Wohnraums über kleine, lokale Projekte bis hin zu den grössten, technisch und architektonisch anspruchsvollsten Infrastrukturprojekten. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Einflusses der Urbanisierung auf Menschen und den Planeten, verbindet der Konzern seine innovativen Produkte und Baulösungen mit einem klaren Engagement für soziale und ökologische Nachhaltigkeit. LafargeHolcim ist führend in allen Regionen und beschäftigt rund 90 000 Mitarbeiter in mehr als 80 Ländern. Der Konzern verfügt über eine ausgeglichene Präsenz in aufstrebenden und reifen Märkten.

Mehr Informationen unter www.lafargeholcim.com
Folgen Sie uns auf Twitter @LafargeHolcim